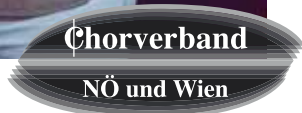


ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Gold und Publikumsieg für zwo3wir bei Vokal.Total in Graz. Mehr dazu auf Seite 5
Foto: Andreas Krause

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-3

Fest im
Museumsdorf 5

Blitzlicht 18

Chöre berichten 5

VERANSTALTUNGEN 19

Laufende Übersicht

„Xungan, gspüt
& grüt“ 10

„Frauen – stim-
men für den
Frieden!“ 4

Vorwort 3

Gesangverein
Neulengbach 6

Chorleitung gesucht 13
Chor and Crime 7
Impressum 20

Liebe große Chorfamilie!

Werte Leserinnen und Leser von TON an TON!



Sobald ein neues Schuljahr seinen Anfang nimmt, der Herbst ins Land zieht, wird in vielen Chorgemeinschaften die intensive Proben­tätigkeit wieder aufgenommen. So beginnt auch für Vereine ein neues Arbeitsjahr. Im Vereinsvorstand wird an einem Programm gebastelt, Auftritte werden geplant, Literatursuche beginnt und neue Ideen fließen in diese Jahresübersicht ein. Was für den einzelnen Verein gilt, das wird auch im Landesvorstand praktiziert. Es hat sich bisher stets bewährt, in den ersten Septembertagen die Ideensammlung unserer Chorleiter und Funktionäre abzuschließen und mit der konkreten Planung für das nächstfolgende Kalenderjahr unter dem bereits bekannten Motto zu beginnen: **„GUTES erhalten und NEUES gestalten.“**

Fortsetzung Seite 2

Liebe große Chorfamilie!

Fortsetzung von Seite 1

Ich möchte Ihnen einen kurzen Einblick in unsere kommende Chorwerkstatt 2019 geben, damit möglichst früh Überlegungen für den einen oder anderen Seminarbesuch geplant werden können:

- › **Musicalitäten 2.0:** eine Fortsetzung des Seminars aus dem Jahr 2018, wobei der Besuch des ersten keine Voraussetzung darstellt; **23. Februar 2019 in Persenbeug**
- › **3 Seminare zur gleichen Zeit am gleichen Ort:**
23. März in Hirschbach
- › **Spotlight:** für Jugendliche
Vom Madrigal zum Musical: für Frauen- & Männerstimmen
Chormusik durch Zeit und Raum: für Männerstimmen
- › **Gern gesungen, gern gehört:** neue Zugänge zur Chorliteratur werden **am 27. April in Mistelbach** erarbeitet;
- › **Humoresken:** Sprechstücke mit großem Unterhaltungswert u.a.; **25. Mai, in Wallsee;**
- › **Der JUGENDCHOR ÖSTERREICH** gastiert **in NÖ** und konzertiert **am 20. und 21. Juli 2019. Für die beiden Konzerte** werden gesonderte Einladungen ergehen. Der Chorverband NÖ und Wien freut sich auf diese Begegnung!



Debütveranstaltung des JCÖ; Foto: ZVG

- › **Die Sing- und Dirigierwoche auf Schloss St. Martin bei Graz:** ein seit vielen Jahren bewährtes Kooperationsprojekt mit dem Chorverband Steiermark;

20.- 27. Juli 2019

- › **Adventliteratur-Seminar:** auf der Suche nach neuen Stücken für das Advent- und Weihnachtsprogramm;
7. September in Tulln
- › **Sakrales – Spirituales:** geistliche a cappella Stücke;
21. September in Melk
- › **Musik von der grünen Insel:** neue Chorliteratur und Arrangements bekannter Melodien aus Irland;
5. Oktober in Wiener Neustadt
- › **Traditioneller Kern – moderne Hülle:** traditionelle Literatur aus verschiedenen Epochen und Ländern;
19. Oktober in Gramatneusiedl
- › **Ein Ohrwurm kommt selten allein:** Schlager, Popsongs, Spirituals & Gospels; **Freitag, 9. bis Samstag, 10. November 2019 in Großrußbach**
- › **Musikalische Impulse:** Singen und Chorleiten nach der Wirth-Methode; Prof. Gerald Wirth ist Präsident und Künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben.
Fr, 22. und Sa, 23. November 2019 in Rabenstein a. d. Pielach
- › **Stimmbildung und Chorleitung auf Bestellung:** werden auch im kommenden Jahr wieder als Serviceleistungen vom Chorverband angeboten werden

2019 feiert der Chorverband Österreich sein 70-jähriges Bestehen: Höhepunkt wird ein **Jubiläumskonzert am 3. November 2019 im Wiener Musikverein** werden. Das Programm dieser Gala ist eine „**Chor-Sinfonie**“ mit **Vertonungen von Franzobel-Texten**, die sich mit historischen Ereignissen und Persönlichkeiten aus den einzelnen Bundesländern beschäftigen und von Komponistinnen oder Komponisten aus diesen Ländern in Musik umgesetzt wurden.

Der Text für NÖ handelt von Bertha von Suttner (1843-1914), die als erste Frau 1905 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Die Komposition für NÖ entstammt der Feder von Frau Katharina Eidher-Rutkowski und gelangt neben anderer Literatur am 11. Mai 2019 im „Bertha von Suttner Schloss“ in Harmannsdorf, wo die Friedensnobelpreisträgerin von 1885-1902 ihren Wohnsitz hatte, zur Uraufführung!



Gedenktafel für Bertha von Suttner:
Von GuentherZ – Eigenes Werk,
CC BY 3.0,

Ich darf heute schon alle Interessierten zu diesem großartigen Event herzlich einladen!

Eines der vielen Zitate und eine der Lebensweisheiten von Henry Ford (1863-1947) lautet:

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

Der Chorverband mit seinen engagierten Chorleiterinnen und Chorleitern ist stets um die Weiterentwicklung und um Fortschritt im Chorwesen bemüht.

Wir alle in der Landesleitung möchten die Zukunft der Choralandschaft aktiv mitgestalten und uns um die Fortbildung der Sängerschar besonders annehmen. Dass Sie und Ihre Chorgemeinschaft von den vielfältigen Angeboten der Chorwerkstatt 2019 reichen Gebrauch machen, das wünscht

Ihr Landesobmann
Mag. Anton Nimmervoll



„Ernte-Dank“

Werte Leserinnen und Leser von TON an TON!

Vielerorts wird in diesen Tagen Erntedank gefeiert. Eine Danksagung für den Reichtum, den die Natur uns zur Verfügung stellt. Danke für die Früchte des Feldes, die günstige Witterung, für das Wachsen und Gedeihen, die vielen Sonnentage, das Verschont-bleiben von Katastrophen, Unwetter, Hagel, Blitzschlag, Überschwemmung und Vermurung. Dank für Gesundheit und Arbeitskraft.

Wäre nicht bisweilen auch Dank der Sängerschar angebracht?

Ist die Stimme als Instrument des Menschen längst eine Selbstverständlichkeit geworden?

Dank vermittelt immer auch Zufriedenheit, geht einher mit Freude, steht im Gleichklang mit Frohsinn und bedeutet in der Folge: Zufriedenheit ausstrahlen über ein funktionierendes, trainierbares eigenes Instrument. Der Sängerin/des Sängers **ERNTE-DANK** lässt Freude aufkommen über gelingende Gemeinschaften in chorischen Gruppen. Dank kann jene Freude vermitteln, die gleichsam Menschen zum Singen zu motivieren vermag. Begeisterung besitzt Strahlkraft und wirkt reflektierend.

Diese Dankbarkeit durch Freude am Singen wünscht

Ihr
Mag. Anton Nimmervoll

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

„Frauen – stimmen für den Frieden!“

Bertha von Suttner

Im Frühjahr dieses Jahres bekam ich von Chorverband Österreich bzw. Chorverband NÖ und Wien den Auftrag für eine Komposition für Frauenchor zum Text von Franzobel. Dieses Stück wird unter der Leitung von Gerhard Eidher am 11. Mai 2019 im Schloss Harmannsdorf (NÖ) uraufgeführt und dann zusammen mit neun anderen Kompositionen als eine Chor-symphonie zum 70jährigen Jubiläum des Chorverbandes am 03. November 2019 im Goldenen Saal des Musikvereins in Wien aufgeführt. Ich möchte mich für diesen Auftrag bedanken – es ist mir eine besondere Ehre.

Komposition von Katharina Eidher-Rutkowski

Der Text von Franzobel handelt von Bertha von Suttner und beschreibt Ereignisse aus ihrem Leben, über das Exil im Kaukasus, ihre berühmte Schrift „Die Waffen nieder“ und den Friedensnobelpreis, den sie erhalten hat. Zu diesem Text komponierte ich ein Stück für Frauenchor und Violi-



*Bertha von Suttner – im
Mittelpunkt der Komposition
von Katharina Eidher-Rutkowski*

ne. Die Violine drückt die Gefühlswelt Bertha von Suttners aus; sie begleitet die Frauen durch das Stück und berührt ohne Worte Emotionen wie Liebe, Sehnsucht, Trauer, Schrecken, Friede und Träume. Man könnte sie als Seele Berthas bezeichnen. Am Anfang des Stückes erklingt im Hintergrund ein wunderschöner Jodler aus Niederösterreich („Der Schweinsbeuschler-Jodler“), für Bertha ein Stück Kindheit, Vertrautheit und ein Symbol einer Welt ohne Waffen. Genau von solchen Emotionen singen die Frauen in meiner Komposition; sie träumen von Frieden und Liebe, einer Welt ohne Gewalt. Sie weinen und trauern um die Toten. Die Kernaussage des Textes von

Franzobel „...fängt an zu lieben, macht endlich Frieden, darum geht es doch allein...“ wird bei mir wie ein verträumtes „Kinder-Karussell“ immer wieder gedreht und wiederholt durchgesungen. Am Ende verwandelt sich dieses in D-Dur zarte, verzauberte Karussell in diesem Drehen zum Jodler zurück und verklingt begleitet von den selbstvergessenen leeren Saiten der Violine.

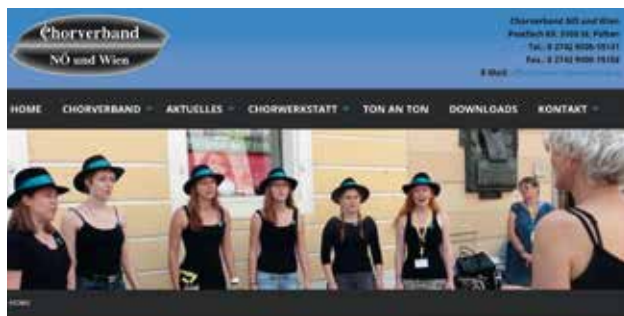
Persönliche Bedeutung

Dieses Stück bedeutet mir sehr viel, und es spricht mir aus dem Herzen. Ob als Pianistin, Sängerin oder Komponistin – die Musik begleitet mich schon seit meiner Kindheit, und sie drückt für mich das aus, wo Worte sprachlos bleiben. Sie hat für mich die Kraft uns in andere Sphären zu führen, in eine Welt, die wir mit Herzen erfahren und die unseren Geist beseelt. Musik kann ein Grund fürs Leben sein.

Inneres Bedürfnis

Komponieren ist für mich ein inneres Bedürfnis, und ich freue mich dieses Stück auch auf der Bühne von so vielen tollen Frauenstimmen zu hören. Zum Schluss möchte ich einen bedeutenden Dirigenten unserer Zeit, Teodor Currentzis, zitieren: „Die Musik ist die Sprache der Engel“ – und ich bin überzeugt, dass wir alle imstande sind, sie zu verstehen. ■

Katharina Eidher-Rutkowski



Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen beim Chorverband Niederösterreich und Wien, der Dachorganisation für Chöre, Ensembles und Sänger in Niederösterreich und Wien. Der Landesvorstand des Chorverbandes NÖ und Wien möchte in Zukunft über aktuelle Ereignisse (Fortbildungsprogramm etc.) seine Mitglieder per E-Mail

News

Partnerchor gesucht!
Der Chor **Chorland** plant für Mai/Juni 2019 die **Carmen Barana** mit Maxie und Schlagwerk zur Aufführung zu bringen und sucht

Chorverband online

Besuchen Sie uns auf www.noee-chorverband.at

Mit einem gelungenen Relaunch präsentiert sich unser Chorverband für NÖ und Wien im Internet. Auf www.noee-chorverband.at erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte unseres Vereins, alle wichtigen Termine unserer Mitgliedschöre und u.a. alle Details über unsere Eigenveranstaltungen. Online lesen können Sie aber auch unsere Zeit, die ebenso wie viele Fotos online gestellt wurde. Ein Klick auf www.noee-chorverband.at lohnt sich jedenfalls! ■

Gold & Publikumssieg

„zwo3wir“ überzeugte bei Vokal.Total in Graz

Das A-cappella-Ensemble zwo3wir freut sich wieder über eine große internationale Auszeichnung. Beim internationalen A Cappella-Wettbewerb „Vokal.Total“ in Graz gewann die Mostviertler Truppe für ihre Performance ein goldenes Diplom und den Publikumspreis. Die zwei Frauen und 3 Männer konnten dabei vor allem mit der dargebotenen Vielfalt punkten. Neben druckvollen Vokalversionen bekannter Pophits sorgten die gefühlvollen Eigenkompositionen in Mundart für Begeisterungstürme im Publikum und bei der Jury.

Jahr mit vielen Highlights

Auch sonst ist in diesem Jahr viel Gutes passiert. So gab es wieder einige Konzerte in Deutschland - als Highlight sangen zwo3wir das Eröffnungskonzert des Berliner Festivals BERvokal. Außerdem wurde eine neue CD produziert. Das Album „Purpurblau“ ist die CD zum aktuellen Programm „Königin sein“ und enthält viele Eigenkompositionen der Band. Die CD ist seit 19. Oktober im Handel und kann un-



Das A-cappella-Ensemble zwo3wir

Foto: Ronny Posch

ter shop.zwo3wir.at bestellt werden. Derzeit bereiten sich die fünf Sänger auf ihre Adventkonzerte vor, Termine und weitere Infos gibt es auf www.zwo3wir.at ■

Fest im Museumsdorf Niedersulz

Historische Dorfarchitektur und spätsommerliche Bauerngärten als Bühne für Gartenkultur, soziales Engagement und Volkskultur

Der Einladung von „Natur im Garten“, der Volkskultur Niederösterreich, dem Museumsdorf Niedersulz sowie der karitativen Organisation „Hilfe im eigenen Land“ folgten am 1. September zahlreiche Gäste, um einen abwechslungsreichen und informativen Tag im größten Freilichtmuseum Niederös-



Die Kinder- und Jugendgruppe music4you

terreichs zu verbringen. Neben einem Pflanzen- und Handwerksmarkt, Informationen zu Natur im Garten oder den prachtvollen Bauern- und Gemüsegärten und einem attraktiven Volkskulturprogramm mit Chören und Tänzern stand auch der karitative Gedanke im Mittelpunkt: Die Hilfsorganisation „Hilfe im eigenen Land“ veranstaltete

eine Tombola, deren Erlös rasch und unbürokratisch in Not geratenen Familien in Österreich zu Gute kommt. Auch Moderatorin Barbara Stöckl oder das Ensemble der Militärmusik Niederösterreich stellten ihre Leistungen – ganz im Sinne des Benefizgedankens – unentgeltlich zur Verfügung. Chöre und ein gemeinsamer Tanz sorgten am Dorfplatz und im Südmährerhof für musikalisches und tänzerisches Programm und beste Stimmung. Mit dabei waren der 4Klang Schönbrunn, das Vokalensemble erfreulich, der Bäuerinnenchor Stockerau, die von Eva Bahr geleitete Kinder- und Jugendgruppe music4you, der Gottfried von Preyer Chor, der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf und viele andere. ■



Das Ensemble erfreulich

35 Jahre Chorleiterin

Gesangverein Neulengbach feierte

Am 14.10.2018 feierte der Gesangverein Neulengbach ein besonderes Jubiläum. Die Chorleiterin Frau Prof. Sylvia Zobek kann auf eine 35-jährige Tätigkeit als Chorleiterin zurückblicken. Sie gestaltete mit einem schwungvollen Programm eine Matinee, die viele Gäste begeisterte. Unter dem Motto „Wir machen Musik“ brachte der Chor einen Überblick aus seinem Repertoire. Vom Schlager über Filmmusik, Gospel und volkstümlichen Liedern war alles enthalten, was dieser Chor so gerne zum Vortrag bringt. Frau Prof. Zobek hatte ein Potpourri aus dem Musical „Sound of Music“ zusammengestellt, in dem natürlich dem berühmtem „Edelweiß“ Platz geboten wurde. Mit großer Vorliebe werden von dieser Gruppe Gospels gebracht, die vom Bruder der Chorleiterin Herrn Peter Forst eigens

für sie gesetzt wurden, aber auch Schlager aus den 40ern und 50ern erfreuten das Publikum.

Krönender Abschluss

Bereichert wurde diese Matinee von der Männergesangsgruppe MEN und dem Steirischen Harmonika Club Neulengbach. Monika Scherer, Reginaldo Mordenti und das Ehepaar Zobek überraschte und erheiterte mit einem achthändigen Klavierstück.

Zum Abschluss zeigte der Chor seine humorige Seite mit einer Zusammenstellung von Wienerliedern, die mit eigenen Texten versehen worden waren. Die Gemeinde Neulengbach ehrte Frau Prof. Sylvia Zobek und lud anschließend Chor und Gäste zum Buffet. ■



Der Gesangverein Neulengbach feierte mit seiner Chorleiterin das 35-Jahr-Jubiläum mit einem Festkonzert.

Im Gedenken

Chorleiter Johannes Windbichler

Alland trauert um seinen Chorleiter – Johannes Windbichler verstarb plötzlich und völlig unerwartet im 59. Lebensjahr. Windbichler war ein sehr engagierter Chorleiter, der dem Chor über 30 Jahre lang die Treue hielt. Acht Jahre war er als Funktionär tätig und 18 Jahre lang, bis zu seinem Tod, leitete er den Männergesangsverein (MGV) Alland.

Erst vor einigen Wochen feierte der Männergesangsverein sein 140-jähriges Jubiläum, bei welchem Windbichler eine hohe Auszeichnung vom Chorverband NÖ und Wien erhielt. Als Anerkennung für sein Engagement und seine Vereintreue wurden Windbichler auch alle Ehrungen des MGV Alland und Sängerbundes und Chorverband verliehen, die es überhaupt gibt.

In seinem Nachruf endete der Obmann des Vereines, Josef Praunias, mit den Worten: „Hannes war immer pflichtbewusst und packte an, wo er gebraucht wurde. Viel zu früh hat ihn Gott zu sich gerufen. Wir möchten danke sagen für Dein Wirken beim MGV Alland. Lieber Hannes, ruhe in Frieden, Du wirst uns sehr fehlen.“





Legt großen Wert auf Vielfalt: Der Chor Strengberg mit Chorleiter Franz Haas.

Chor and Crime

Gestatten, Chor Strengberg

Eingebettet an der schönen Donau, liegt auf sanften Hügeln unser kleines Dörfchen, welches unsere Wirkungsstätte ist. Jeden Donnerstag treffen wir uns, um an Rhythmik, Dynamik und Stimmbildung zu feilen – und natürlich neue Lieder einzustudieren. Unser Chorleiter Franz Haas legt bei der Stückauswahl viel Wert auf Vielfalt: moderne Klänge, Volksmusik, Spirituals, rhythmische Messen oder lateinische Hochämter. So gestalten wir durch den Jahreskreis Messfeiern, nehmen an Veranstaltungen anderer Chöre teil oder laden selbst zum Konzert – so, wie am 10. November.

Crime in Concert

Kaum vorstellbar, aber wahr. Unter unseren Sängern, beim Chor Strengberg, finden sich auch hervorragende Schriftsteller. So erlebt unser Publikum die spannende Su-

che nach unserem Tenor Karuso. Eigentlich ist es nur der Spitzname des Tenors Karl Rusonig, den Ludwig, der fast Berufsdetektiv in Ausbildung, finden soll. Auf welche Geheimnisse er noch kommt und wohin ihn die Suche führt, erleben Sie am 10. November in Strengberg, Gasthaus Pambalk-Blumauer ab 20 Uhr. Und etwas Abwechslung erwartet Sie mit „Zündholz“ – ein ganz besonderes Erlebnis von Harfe und Zither.

Na, Lust bekommen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch unseres Konzerts, aber auch auf Einladungen bei anderen Veranstaltungen mitwirken zu können. ■

Kontakt: Chorleiter Franz Haas
Tel. 0680/20 59 476
E-Mail: ihr-klavierstimmer@outlook.at

Brandneue CD präsentiert

Purpurblau von „zwo3wir“

Das Warten hat ein Ende, die brandneue CD „Purpurblau“ von „zwo3wir“ wurde kürzlich im Plenkersaal in Waidhofen/Ybbs mit einer Party präsentiert. Ab sofort ist der Tonträger um 18 € inkl. 20% MwSt. zzgl. Versandkosten im Webshop (shop.zwo3wir.at) sowie im gut sortierten Musikhandel erhältlich. Aufgenommen wurde sie zum aktuellen Bühnenpro-

gramm „Königin sein“, womit Songs wie Countdown läuft, Desert Rose, Mut zur Lücke, Ampel des Lebens und viele andere mehr für ein Hörerlebnis der besonderen Art sorgen wird. Der Vertrieb liegt in den bewährten Händen von Label Preiser Records – „wofür wir herzlich danke sagen“, heißt es aus der Formation. ■



Reinhören und genießen:
Purpurblau von „zwo3wir“
verspricht Besonderes

Donauklänge

Eine musikalische Reise

Am 12. Mai startete die Chorgemeinschaft Emmersdorf ihre musikalische Reise entlang der Donau. Begleitet wurde der Chor von einem Instrumental-Ensemble bestehend aus Wolfgang Walter (erste Violine), Magdalena Pichler (zweite Violine), Günther Eggner (Gitarre) und Sebastian Neulinger (Violonchello). Im stimmungsvollen Rahmen des Pfarrstadls Emmersdorf brachten bewegte Walzerimpressionen das Publikum auf die Fahrt – „Über den Wellen“ von Juventino Rosas (1868-1894) eröffnete den musikalischen Reigen.

Von Emmersdorf nach Wien und Ungarn

Das Ensemble wie auch der Chor wurde von Mag. Florian Neulinger geleitet. Als Sopran gefiel Veronika Neulinger in den Solopartien. Unter dem Motto „Donauklänge“ gab die Chorgemeinschaft das von Josef Kaiserlehner komponierte und von Dr. Karl Stockhammer getextete „Emmersdorfer Lied“ zum besten. Es folgten der „Wachauer Hausmarsch“ (Ernst Schandl) und das Volkslied „Wachau, du Träumerin“ sowie das Instrumentalstück „Wien bleibt Wien“. Die musikalische Reise setzte sich mit dem ungarischen



Eine musikalische Reise führte entlang des Donaustroms © loxpix.com, Lachlan LOX Blair

schen Volkslied „Komáromi kisleány“ und der Volksweise „Viz, viz“ fort.

Kroatien, Serbien, Bulgarien, Italien...

Das kroatische Volkslied „Posijao sam ripu“, der Liebesliedwalzer „Am Donaustrand“ und das Volkslied „Jost ne svi ti biela zora“ aus Serbien und das á capella Lied der Frauen „Ergen dedo“ aus Bulgarien und die italienischen Klänge „Cappricciata a tre voci e Contrappunto Bestiale alla mente“ verzauberten in weiterer Folge die zahlreichen Zuhörenden. Mit dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß stand aber auch Traditionelles am Musikprogramm. ■



Schöne Stimmen präsentierten Musik voller Gefühl und Herz



Vocalensemble Indigo

20. Geburtstag mit Festkonzert gefeiert

Das Vocalensemble Indigo feierte am 6. Oktober seinen 20. „Geburtstag“ in der Pfarrkirche Trumau. Mit dem Orchester „Neue Streicher“ und dem Männerchor „Cantores“ wurde die Krönungsmesse von Mozart gegeben. Den Höhepunkt bildete das Halleluja

von Händel, bei dem auch der Mutterchor „VTT Trumau“ mitwirkte.

Im zweiten Teil des Konzertes sangen die Damen mit Klavierbegleitung durch den Chorleiter Christian Fraberger. Kaiserwalzer, Lena's Song und What a wonderful world ging vielen

Zuhörern unter die Haut. Das Publikum war begeistert von der Vielfalt der dargebotenen Stücke, von den schönen Stimmen und der Musik voller Gefühl und Herz. ■

Im Gedenken Rudolf Vancura

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Als wir im Februar den 80er von Rudolf Vancura feierten, hätten wir nicht im Entferntesten daran gedacht, dass dies sein letzter großer Geburtstag sein sollte. In den Morgenstunden des 18. September verstarb Rudolf Vancura im 81. Lebensjahr. Zuletzt nicht unerwartet aber dennoch zu früh, hätte er ja noch so viel vorgehabt.

Bewegtes Leben

Rudolf Vancura wurde am 10. Februar 1938 in Kammersdorf im Weinviertel geboren. Dort verbrachte er seine Kindheit gemeinsam mit den Geschwistern. Bedingt durch die Ereignisse 1945 musste man nach Hollabrunn fliehen und fand bei Verwandten Unterschlupf. Nach 1946 kehrte die Familie wieder ins Elternhaus zurück, Rudi blieb aber in Hollabrunn, er sollte Priester werden. Der Lerneifer hielt sich aber in Grenzen und so wechselte er in die Hauptschule nach Stronsdorf und nach Hause zur Familie. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Radiomechaniker in Hollabrunn und erfuhr dort durch einen Handelsvertreter von einer offenen Stelle in Schrems im Betrieb von Otto Redl, die er auch 1957 antrat. 1959 legte er die Meister-

prüfung ab und heiratete die Tochter des Chefs Oda, die ihn mit ihrem Sohn Mike und der Geburt des gemeinsamen Sohnes Rudi in einem Jahr zum zweifachen Vater machte.

Die damalige Aufbruchzeit aber auch die umtriebige Persönlichkeit von Rudolf machten ihn weit über die Grenzen von Schrems bekannt und bei den Kunden beliebt. Wurde ein Sprecher für ein Fest, einen Umzug, einen Ball benötigt, er stand mit seiner Wortgewandtheit und Humor jederzeit bereit und half auch bei der Technik aus.

Freude an der Musik

Seine Liebe zum Gesang brachte ihn bereits 1967 zum MGV Schrems in dem er mehr als 25 Jahre als Obmann wirkte. Auch hier brachte er sich mit großer Begeisterung und vielen Ideen ins Vereinsleben ein. Das Mitwirken bei den Bieropern vor und hinter den Kulissen usw. Ein Gesangsverein war ihm aber zu wenig. Er sang auch in Vitis und in Schwarzenau und im gemischten Chor der Singgemeinschaft Schrems. Dem nicht genug, war er auch 17 Jahre eifriger Obmann des Sängerkreises Waldviertel und besuchte in dieser Eigenschaft viele Vereine, Konzerte und Jahreshauptversammlungen und brachte das Computerzeitalter in den Vorstand des Sängerkreises. Außerdem war Rudi eine Periode Mitglied im Vorstand des Chorverbandes NÖ und Wien. Dort hat er das Waldviertel stimmkräftig vertreten, wo er immer



† Rudolf Vancura

noch als Legende gilt. Bei all diesen Aktivitäten fand er Anfang der 1980er Jahre noch Zeit für seine jetzige Gattin Annemarie mit ihrem Sohn Andreas. Eine große Freude war die Geburt des gemeinsamen Sohnes Stefan 1993. Er war zuletzt sein großer Stolz, wie er auch für alle seine vier Söhne ein guter Vater war, der mit einfachsten Mitteln für eine wundervolle Kindheit sorgte. Seine Arbeit blieb nicht ohne Spuren. Vielmehr war er Träger der Bundesmedaillen in Bronze, Silber und Gold, diverser Plaketten darunter der Jaksch Plakette und der Pexider Plakette sowie des sehr selten vergebenen goldenen Ehrenringes des MGV.

Schwerer Abschied

„Leb´ wohl, Rudi, du wirst im Himmel sicher einen Engelschor finden, der einen Vorstand wie dich braucht“, heißt es vom MGV Schrems, der ihm ein ehrendes Andenken bewahren wird. ■



Die Capella Cantabile der MS Hollabrunn lädt am 23. Dezember um 17 Uhr in der Gartenstadtkirche Hollabrunn zur von Marc Antoine Charpentier komponierten „Messe de Minuit pour Noel“. Im zweiten Teil des Konzertes findet schließlich eine Gegenüberstellung von österreichischen und amerikanischen Liedern statt. Die österreichischen Volkslieder werden in klangvoll, abwechslungsreichen Sätzen erklingen, die amerikanischen Spirituals in Sätzen von William L. Dawson, Ola Gjeilo und Stacey V. Gibbs. Das in Hollabrunn von Franz Stubenvoll aufgezeichnete Volkslied „Felsenharte Bethlehemiten“ wird am 12. Dez. in ORF 2 „NÖ heute“ zu hören/sehen sein.

„Xungan, gspüt & grüt“

Gesangverein Breitenau „Pro Musica“

Der mittlerweile schon traditionsreiche gemütliche Abend mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen fand am 29. September 2018 im Breitenauer Steinfeldzentrum statt. Neben dem veranstaltendem Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ wirkten in diesem Jahr noch der Männergesangverein Haßbachtal und die Rhythmische Tanzgruppe Grimmenstein mit. Durch das Programm führte eloquent und humorvoll Reinhard Szabo-Gal, der als Wiener sozusagen internationales Flair in die ansonsten sehr bodenständige Veranstaltung brachte.

Viele Fest- und Ehrengäste

Obmann Heinz Ebner konnte im fast bis auf den letzten Platz gefüllten Saal zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. die Bürgermeister Reg.-Rat Helmut Maier (Breitenau) und Oberst Günter Wolf (Schwarzau), Vizebürgermeister KR Otto Bauer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Klaus Buchegger, Robert Kwas und Elke Schön sowie die Gemeinderäte Johannes Hofböck, Margot Kwas-Plank und Jutta Streng.

Breit gefächertes Musikprogramm

Der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ unter Chorleiter Stefan Huber eröffnete auf der Bühne den Vortrag mit „Kemmts lei eina in die Stub'n“. Im ersten Block folgten „El Condor Pasa“ (bekannt durch Simon & Garfunkel) und „Angels“ (bekannt durch Robbie Williams). Obwohl nur wenig Probenzeit zur Verfügung stand und auch einige Chormitglieder für diesen Auftritt nicht zur Verfügung standen, konnten diese doch fordernden Stü-



Obmann Heinz Ebner (Mitte), Bürgermeister RegR. Helmut Maier (rechts) und Gattin Gabriele, Vzbgm. KomR. Otto Bauer (links) und Gattin Irene



Musikalische Leckerbissen mit dem GV Breitenau „Pro Musica“

cke sehr gut präsentiert werden. Das Publikum spendete begeistert dafür Applaus, dieser galt besonders aber auch für unsere neuen Chormitglieder Christa Ebner, Ferdinand Haberl und Petra Ringhofer, die mit diesen Stücken die Auftrittspremiere in unserem Chor erleben konnten.

In der weiteren Programmfolge sang „Pro Musica“ noch die Lieder „Wo is denn da Mahder“, „Dui, Dui“, „In da Mölltalleiten“ und „I mag ka Wasser net“. Der MGV Haßbachtal unter Chorleiter Hannes Scherz beeindruckte u.a. mit dem Jodler „Der Haßbacher“ und den Liedern „Das Elternhaus“, „Freunde fürs Leben“ und dem „Pilotenschlag-Lied“. Mit den Tänzen „Still in Love“ (einem Charleston), „Abba-Medley“, „Sister Act / Chicago“ und einem feurigen „CanCan“ begeisterte die rhythmische Tanzgruppe Grimmenstein das Publikum und riss dieses zu Beifallsstürmen und langanhaltendem Applaus hin. Weiters trug zur guten Unterhaltung auch die Tombola bei. Die teilweise wertvollen Treffer (herzlichen Dank allen Spendern) wurden von den glücklichen Gewinnern mit Freude entgegengenommen. Sfz-Gastronom Gerhard Fuchs und sein Team sorgten für nostalgische Gefühle und sie versorgten die hungrigen Mägen mit einfachen Speisen vom Grill. Der „Frontcooking-Grill“ im Foyer animierte schon die Geschmacksnerven der ankommenden Gäste. Die Damen von „Pro Musica“ sorgte für Kuchen und Kaffee und in der „Wein-Bar“ wurde noch das eine oder andere „Flucht-Achterl“ konsumiert.

Resümee

Es war wieder so wie es sein sollte. Abwechslungsreiches Programm, viele Besucher, gutes Essen und Trinken, sehr gute Stimmung. Eben ein Abend zum Wohlfühlen! Herzlichen Dank allen mitwirkenden Gästen, unserem Chorleiter Stefan, allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern, allen Besuchern! ■

Mit dem Stadtchor Eggenburg in die Adventszeit

Ergreifet die Psalter – Konzert in der Klosterkirche

Am 2. Dezember 2018 um 17 Uhr lädt der Stadtchor Eggenburg zum Adventkonzert „Ergreifet die Psalter“ in die Klosterkirche Eggenburg ein. Zur Aufführung gelangen im Rahmen des Konzertabends „Ergreifet die Psalter“, Kantate zum 1. Advent von Gottfried August Homilius HoWV II,1, „Der jüngste Tag wird

bald sein Ziel erreichen“, Kantate zum 2. Advent von Georg Philipp Telemann und das „Weihnachtsoratorium“ Teil I - III, zum 3. Weihnachtstage von Johann Sebastian Bach.

Chor mit Tradition

Der rund 35 Mitglieder umfassende „a-capella“-Chor blickt mit seiner

130-jährigen Tradition auf viel Erfahrung: Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von Heinrich Schütz bis Benjamin Britten, vom Spiritual bis zum Volkslied. Aber auch große Werke, wie z.B. das Requiem und die Krönungsmesse von Mozart oder Carmina Burana von C. Orff, singt der Stadtchor gerne. ■



Der Stadtchor Eggenburg lädt am 2. Dezember 2018 um 17 Uhr zum Adventkonzert in die Klosterkirche Eggenburg.

Stadtchor Klosterneuburg

Ausklang des Jubiläumsjahres

Das 160. Jubiläumsjahr klingt für den Stadtchor Klosterneuburg mit einigen bemerkenswerten Aktivitäten aus:

Aktives Chorleben

Nach einem Brahmsrequiem, das am 21. Oktober in Kooperation mit dem Wiener ‚Choram Publico‘ unter dem Dirigat des gemeinsamen Chorleiters Christopher Devine erfolgreich aufgeführt wurde, haben die intensiven Proben für das diesjährige Weihnachtskonzert begonnen. Das Programm enthält unter dem Motto ‚Merry Christmas‘ Werke von Gerald

Finzi, Ralph Vaughn Williams und John Rutter, dreier englischer Komponisten des 20. Jahrhunderts, die hierzulande nur in Chorkreisen bekannt sind. Umso neugieriger darf das Publikum sein, das hoffentlich in großer Zahl am Samstag, 15. Dezember um 19 Uhr in die Wiener Kapuzinerkirche oder tags darauf um 15 Uhr in die Stiftskirche Klosterneuburg kommen wird!

In diesem Rahmen ist auch der erste Auftritt eines Instrumentalensembles vorgesehen, mit dem die Tradition des Stadtchors als Gesangs- und Orchesterverein wiederbelebt werden

soll – zweifellos ein ambitioniertes Ziel! Aufbau und künstlerische Leitung dieses Laienorchesters obliegen dem bekannten Klosterneuburger Geiger Roland Herret, der u.a. als Leiter der Musikwoche Grünbach schon viele Hobbymusiker für die Kunst des Zusammenspiels begeistern konnte. Als Abrundung des Jubiläumsjahres läuft derzeit auch noch eine Ausstellung des Stadtarchivs im Klosterneuburger Rathaus, die einen kompakten Rückblick auf die wechselvollen Bestandjahre des Stadtchores seit 1858 ermöglicht. ■

Verdi Requiem mit Cappella „Ars Musica“ und 2 weiteren Chören

26.10., 17 Uhr, Vereinshaus Horn, 28.10., 17 Uhr, Marienkirche 1170 Wien

Herbst, Erntedank, Allerseelen, das alles wird musikalisch stimmungsvoller wohl nirgends so intensiv eingefangen wie in einem Requiem. Die großen Schwanengesänge von Mozart und Brahms hat CAPPELLA ‚ARS MUSICA‘ bereits aufgeführt, nun folgt mit der *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi ein weiterer Höhepunkt für die von Maria Magdalena Nödl geleitete überregionale Chorgemeinschaft, die im Horner Bezirk beheimatet ist.

Oper im Kirchengewande

Die Kritiker seiner Zeit nannten Verdis Komposition eine „Oper im Kirchengewande“, ist sie doch nicht für die Messgestaltung in der Kirche gedacht, sondern „ein meisterlich gestaltetes Angebot an freie Menschen, selbständig über die schwierige Wahrheit des Lebens und des Todes nachzudenken“.

Cappella Ars Musica

Am 26. Oktober 2018 um 17 Uhr stellen sich nun drei Chöre dieser ultimativen Herausforderung im Horner Vereinshaus: CAPPELLA ‚ARS MUSICA‘, einstudiert von Maria Magdalena Nödl, die Wiener Evangelische Kantorei, einstudiert von Martin Zeller und der Jugendchor des Musikschulverbandes Retzerland, einstudiert von Karoline Schöbinger.

Es spielt das Orchester der Technischen Universität Wien mit etwa 70 Musikern. Die vier namhaften Solistinnen und Solisten Judith Graf – Sopran, Vaida Raginskyte – Mezzosopran, Michael Nowak – Tenor und Apostol Milenkov – Bass, kommen aus der Schweiz, Litauen, Bulgarien und Österreich. Dirigent ist Daniel Muck.

Es handelt sich hier um ein länderübergreifendes Projekt, das sowohl Regionen, als auch Religionen verbinden soll! Die Veranstaltung wird am Sonntag, 28. Oktober 2018 um 17 Uhr in der Marienkirche in 1170 Wien unter der Leitung von Martin Zeller wiederholt.

Wer Freude an Dramatik, expressiver Melodik, leidenschaftlicher Intensität und effektvoller Italianità, kurz: an guter Musik hat, darf dieses Angebot nützen. ■



Prälatenhof Altenburg



Empore Altenburg



Empore Altenburg mit Orchester

Chorleitung gesucht!

Stadtchor Mistelbach

Der Stadtchor Mistelbach sucht ab Jänner 2019 einen Chorleiter bzw. eine Chorleiterin, da der derzeitige Chorleiter nach fast 10 Jahren seine Tätigkeit beenden möchte.

Einer der ältesten Vereine

Der Stadtchor Mistelbach feierte im Jahr 2014 sein 150 Jahr Jubiläum, und ist damit sicher einer der ältesten Vereine in Mistelbach. Er ist ein vierstimmiger, gemischter Chor und hat derzeit 30 Sängerinnen und Sänger. Das Repertoire des Chores umfasst die gesamte Bandbreite der Chorliteratur. Neben jährlichen Konzerten werden immer wieder Messen



Unser Chor: Teil des Stadtgeschehens

gestaltet bzw. auch Weihnachtskonzerte und die Mitwirkung bei solchen. Ein

weiterer Höhepunkt im Chorgeschehen ist das Singen von Weihnachtsliedern am 24. Dezember im Franziskusheim. Daneben werden zwischendurch immer wieder größere Projekte realisiert wie z. B. die Schöpfung oder die Krönungsmesse. Musikfreunde, die an dieser Tätigkeit Interesse haben bzw. jemanden kennen auf den dies zutreffen könnte, werden gebeten sich mit dem Obmann in Verbindung zu setzen. Tel. 0664/4124068 oder Mail gerhard.girsch@a1.net.

Aber auch neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Chorleiter bzw. Chorleiterin gesucht!

Gesang- und Musikverein Harmandorf

Der Gesang- und Musikverein Harmandorf (Bez. Korneuburg) sucht ab sofort eine(n) Chorleiter(in). Unser Chor besteht seit 1972. Wir sind ein 4-stimmiger gemischter Chor mit derzeit 29 Sängerinnen und Sängern. Wöchentlich

treffen wir uns zu einer Chorprobe um für unterschiedliche Auftritte während des Jahres zu proben. Bei Interesse kontaktieren sie bitte Herrn Obmann Johann Hendler, Tel. 0664/495 77 84 oder e-Mail: johann.hendler@aon.at

Notenverkauf

Singkreis Krems – Viva la Musica

Fröhlich klingen unsere Lieder von Lorenz Maierhofer
(19 Chorlieder für Fest und Feier für SATB)
30 Stück à 1,50 € (auch Einzelabgabe möglich)

Grad & a bisserl schräg Heft 1 von Lorenz Maierhofer
(17 alpenländische Lieder und mundartliche Schmankerln für SATB)
29 Stück à 1,50 € (auch Einzelabgabe möglich)

Franz Koringer (21 Lieder für gemischten Chor)
24 Stück à 2,50 € (als Einzelabgabe um 3,00 €)

Eine kleine Melodie (Das Chorbuch für die Geselligkeit)
Strube Verlag Edition 1080
19 Stück à 4,00 € (als Einzelabgabe um 5,00 €)

Preise zuzüglich Postversand!

Bestellanschrift:

Lisbeth Hellerschmid, 3512 Mautern, Baumgartnerstr. 56
Telefon: 02732/73544

E-Mail: lisbeth.hellerschmid@aon.at

Festkonzert für Herzkinder Österreich

Chor pro musica Haslau-Maria Ellend

Nach vielen erfolgreichen Konzerten mit Liedern zur Einstimmung in den Advent möchte der Damenchor pro musica Haslau-Maria Ellend heuer am ersten Adventwochenende einen etwas anderen Weg beschreiten. Aufgrund unseres persönlichen Anliegens gestaltet der Chor am 02.12.2018 um 16h in der Fischerkirche Haslau ein festliches Benefizkonzert zugunsten der Herzkinder Österreich. Das beim Publikum sehr beliebte und bisher jährlich mitwirkende Jugendmusikensemble kann den Chor heuer aus terminlichen Gründen nicht begleiten. Wir freuen uns daher als Gäste bei diesem besonderen Konzert das neue wiener mandolinen- und gitarrenensemble sowie Lehrer der Musikschule Donauland, Fischamend, als Dirigent und Solist begrüßen zu dürfen.

Vielfältiges Konzertprogramm

Das vielfältige musikalische Programm des Konzertes besteht aus Stücken aus dem 18. Jh. aber auch aus Musik unserer Epoche.

Bereits im Frühling dieses Jahres beschloss der Chor, einen Teil des Reinerlöses aus dem letztjährigen Advenkonzert den Herzkindern zu spenden. Der Verein Herzkinder



Zum Festkonzert zugunsten Herzkinder Österreich lädt der Chor pro musica Haslau-Maria Ellend ein.

ist eine österreichische Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder und Jugendliche und deren Familien. Eltern von Herzkindern finden hier Unterstützung, Rat und Beistand und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen. ■

Aktueller Konzertreigen

Gesang- und Musikverein Stockerau lädt zum Chorvergnügen



Mit einer Reihe Konzerte beschließt der Gesang- und Musikverein Stockerau den Jahreskreis.

Der Gesang- und Musikverein Stockerau lud am 27. Mai 2018 in das Gasthuber`s Restaurant und Bühne zum Konzert und durfte sich über einen Riesenerfolg freuen. Unter der Leitung von Attila Nagy wurden Lieder aus Österreich

und „Rundumadam“ zum Besten gegeben. Die „Fahrbachs“ rundeten mit ihrer Oberkrainer Musik das Programm zu einem gelungenen Abend ab. In den Proben konzentrieren sich die Sängerinnen und Sänger des Gesang- und Musikvereins Stockerau nun auf das Weihnachtsprogramm, das zu mehreren Terminen aufgeführt wird.

So ist für 2. Dezember 2018 um 18 Uhr ein Auftritt beim Weihnachtsmarkt in Schönbrunn vorgesehen, am 15. Dezember konzertiert der Chor am Rathausplatz in Stockerau. Das letzte Konzert des Gesang- und Musikvereins Stockerau im Jahres 2018 wird schließlich am 21. Dezember um 17 Uhr im Gasthuber`s Restaurant und Bühne stattfinden, wobei sich die Chormitglieder auf Ihren Konzertbesuch schon jetzt sehr freuen. ■

Gypsy. Jules Styne.

Große Operette mit großen Darstellern

Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember 2018, jeweils um 15.30 Uhr lädt der Verein „Operette für Klein und Groß“ zur Aufführung der Operette „Gypsy. Jules Styne“ in das Kulturzentrum Perchtoldsdorf in der Beatrixgasse 5a ein.

Für jedes Alter geeignet

Der Verein „Operette für Klein und Groß“, der schon Erfolge mit „Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland“ von Franz Lehár, „Ein Cowboy aus dem Mond“, „Zauberküsse“ oder „Es war einmal ein Zirkus“ bei ausverkauftem Kulturzentrum in Perchtoldsdorf gefeiert hat, stellt dabei dieses Jahr seine eigene Übersetzung und Fassung der Operette, die für alle Altersgruppen geeignet ist, auf die Beine.

„So ist unsere Gypsy – erklärt Mag. Maria J. Una Ruciero, Gesamtleiterin und Übersetzerin – ohne Bedenken für Kinder ab 4 Jahren geeignet, obwohl wir natürlich auch das normale erwachsene und sogar das Operet-



Der Verein „Operette für Klein und Groß“ lädt zur Aufführung.

ten-Publikum erreichen wollen“.

Bewegende Geschichte

Gypsy beruht auf einer wahren und bewegenden Geschichte einer Mutter, die nie den erwünschten großen Bühnenerfolg erreichte und ihrer zwei Töchter (im wirklichen Leben waren sie Rose Louise Hovick und June Havoc), die sie unbedingt zu zwei großen Stars machen wollte. Sie schafften dann auch den Sprung zum Welterfolg, allerdings auf eine andere Weise als geplant!

Stars auf der Bühne

Die Hauptrollen spielen René Rumpold (Volksoper, Staatsoper, Baden, New York, London... Regisseur, Schauspieler, Sänger, 2 Dokorate und ein Magisterdiplom) als Herbert, Maria J. Una Ruciero (auch ein langes Curriculum

hinter sich) als Mutter, Gisela Viehböck als erwachsene Gypsy, Gini Lampl als erwachsene June, Dominic Hauser als Tulsa. Als Dirigent konnte erneut Reto Parolari gewonnen werden, der für seine zahlreichen Rundfunkaufnahmen und Dirigate Bekanntheit erlangte. Für den Verein war er bereits bei der Kinderoperette Zauberküsse als Dirigent eingesetzt. Einen Namen machte er sich aber auch durch sein seit über 40 Jahren währendes Engagement als Dirigent des Orchesters des National Zirkus von Montecarlo.

Begleitet wird das Stück übrigens live vom Franz Lehár Orchester.

In den Töchterrollen gefallen Estella Hickl-Szabo, Maria Higuera Fernández und Julia Angeler. Weitere Kinder kommen aus dem eigenen Verein.

Jule Styne (Jules Kerwin Stein) spielte schon im Alter von 8 Jahren Klavier mit den Chicago-, Detroit-, oder St. Louis Symphonikern. Man sagt, Gypsy wäre sein Meisterwerk! Und er selbst behauptete, sein Lied „Rose's Turn“ (Rose's Rückkehr) wäre das beste Lied, das er je komponiert hatte. ■

Tickets um 10 €: Tel. 01 866 83 400 oder 0676/3052412

40 Jahre MACH4

Jubiläumskonzert am 3. Dezember

Johannes Dietl hat den Männerchor vor nunmehr 40 Jahren im Jahr 1978 mit 14 aktiven Sängern übernommen. Als erste Präsentation nahm der MGV Gumpoldskirchen zunächst 1986 beim Chorwettbewerb in Melk teil, beim internationalen Chorfestival 1995 in Prag erreichte der MGV erstmals Gold und unser Chorleiter Johannes wurde bester Chorleiter des Bewerbes. Die Arbeit setzte sich kontinuierlich mit steigender Beachtung und wachsender Sängeranzahl fort und brachte Gold erst 1999 in Verona, dann in Prag, Hainan in China und in Bratislava - das waren nur einige Meilensteine einer erfolgreichen Arbeit.

Der Schwerpunkt der Chorarbeit von Johannes Dietl ist das Augenmerk auf Qualität und Freude in abgestimmter Dosierung. Vor Auftritten gibt es gezielte Probenarbeit, nach der Probe gibt es dann genügend gesellige Gelegenheiten. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist die Chorreise mit der Familie. Die Entwicklung der letzten 40 Jahre wird bei unserem Jubiläumskonzert präsentiert und die Lieder der ersten Stunde werden zum Vergleich gemeinsam mit der heutigen Chorliteratur wieder einstudiert.

Das Klangbild hat sich ja mit der Anzahl der Sänger deutlich entwickelt. Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 freut sich über den Besuch des Jubiläumskonzertes. ■

Tickets: Bei den Sängern bzw. per Mail „kartenverkauf@mach4.at

Jugendchorkonzert

Brahms Liebesliederwalzern und Britten's Messe für Oberstimmenchor

Am 30.10.2018 um 19:30h werden in der Badener Stadtpfarrkirche St. Stephan die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms und die Messe für Oberstimmenchor in D-Dur von Benjamin Britten aufgeführt. Die Ausführenden sind die Badener Jugendensembles ‚Voix Célestes‘ (Damen) und ‚Boys Célestes‘ (Herren) (beides Ltg. Michael Capek) in Kooperation mit dem Wiener Ensemble ‚Oktogon‘ (Ltg. Wolfgang Reisinger). Am Klavier werden Emma Schaffer und Michael Capek (auch Orgel) zu hören sein.



Der Jungdamenchor Voix Célestes entwickelt sich weiter.

Junge Musikfreunde Baden

Das Konzert findet im Rahmen der Jugendkonzertreihe ‚Junge Musikfreunde Baden‘ statt, die der Förderung der ‚Musikalisierung‘ der nächsten Generation dient.

Jungdamenchor Voix Célestes

Bei dem Jungdamenchor ‚Voix Célestes‘, der seit Weihnachten 2011 besteht, handelte es sich anfangs lediglich um ein kleines Ensemble, das sich geistlicher und weltlicher Literatur widmete. Dieses wuchs im Lauf der Jahre zum einem großen Jungdamenchor, der bis zu 40 Mitglieder auf einmal zählte und inzwischen bereits zwei CDs produziert hat. 2016 wurde das Konzept des Chores stär-

ker in Richtung einer angestrebten hohen Qualität ausgerichtet. Das bedeutete gleichzeitig – bedingt durch die intensivierete Probenarbeit – eine Reduktion der Chormitglieder. Heute zählt der Chor ca. 20 Mitglieder, die allesamt zwischen 17 und 25 Jahren alt sind.

Junger 4-stimmiger Chor

Das Konzert sowie die gesamte Probenarbeit darum herum sollen dazu dienen, auszuloten, ob der Jungdamenchor langsam zu einem jungen 4-stimmigen Chor anwachsen kann. Die für die Brahms'schen Liebesliederwalzer erforderlichen Männerstimmen

wurden sorgfältig im Freundes- und Bekanntenkreis gesucht und bilden für sich nun das neu gegründete Ensemble ‚Boys Célestes‘ von 10 Stimmen, das mit dem Jungdamenchor ‚Voix Célestes‘ zusammenwachsen soll. Die Probenarbeiten für das Konzert (ca. 30 Stimmproben von Juli bis September) laufen bereits auf Hochtouren. Ein neuer gemischter Chor von SängerInnen dieses Alters in dieser Größe und dieses musikalischen Anspruchs, erfüllt in der Region eine kaum besetzte Rolle. ■

‚rund.um.still‘

Vokalensemble mezzoforte

Seit 10 Jahren singen sie gemeinsam und da hat sich einiges an passender Literatur angesammelt, um einen ganzen Liederabend für die stillste Zeit im Jahr zu füllen. Von der Verkündigung des Erzengels Gabriel an Maria bis zur Geburt Jesu im Stall von Bethlehem spannen die vier Sängerinnen von mezzoforte am

4.Dezember, 19.30 Uhr, im Schlosskeller Staaaz den Bogen von Advent- zu Weihnachtsliedern, klassisch und modern, spirituell und profan. Sie singen vierstimmig, begleiten sich selbst auf der Gitarre und freuen sich darauf, ihre Zuhörer für einige Zeit aus der Hektik des Alltags herausholen zu dürfen – rund.um.still. ■



Das Vokalensemble mezzoforte



Der Männerchor Falkenstein lädt in seinem 111. Bestandsjahr zum Jubiläumskonzert ein.

Klassik der Romantik

Jubiläumskonzert Männerchor Falkenstein

Am 24. November um 19 Uhr lädt der Männerchor Falkenstein anlässlich seines 111. Jubiläums zu seinem Konzert „Klassiker der Romantik“ in den Festsaal Falkenstein. Der Männerchor begibt sich unter seinem Chorleiter Martin Evanzin zurück zu seinen musikalischen Wurzeln und huldigt der Zeit, in welcher die ersten Männerchöre im deutschsprachigen Raum entstanden. Lieder, die die Freunde des 111 Jahre alten Chores lieb gewonnen haben werden ebenfalls gesungen wie Werke von Franz Schu-

bert und Ludwig van Beethoven. Zum ersten Mal wagen sich die Sänger über zwei bekannte Männerchöre aus den Opern Tannhäuser und der fliegende Holländer von Richard Wagner. Sie werden hören: es ist kein Wunder, dass Lieder dieser großen Komponisten der Romantik bis heute beinahe Volksliedcharakter erreichten. Der Abend wird von Harald Reichart moderiert, Barbara Schüller begleitet die Sänger als einziges weibliches Ensemblemitglied am Klavier.

Platzreservierung unter Tel 0664/313 99 75 bzw.
Email office@maennerchor-falkenstein.org. ■

Chor.MIX 2.0

Treffen der Chöre

Das zweite Mal findet das Chor- und Ensembletreffen der Chorregion Warth-Scheiblingkirchen des Pfarrverbandes nach der sehr erfolgreichen Premiere im Jahr 2017 statt. Das Motto „Chor.MIX“ drückt das Zusammenwirken der Chöre und Ensembles und somit den chorischen Spannungsbogen der dargebrachten Chor-/Ensembleliteratur aus. Organisiert wird „Chor.MIX“ durch Kreischorleiter (Sängerkreis Bucklige Welt) Robert Wiedner (Ensembleleiter von „nova Vocalits“). Das Konzert findet am 3. November ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen statt. Der Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen wird im Rahmen dessen



Ein bunter Mix choraler Musik steht am Programm.

sein 95-jähriges Bestandsjubiläum feiern! Neben dem Ensemble „nova Vocalitas“ (Gospels und Spirituals), werden der Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen (italienische Folklore und orthodoxe Musik), Chor und Orchester des Kirchenchores „St. Magdalena“ (Kirchenliteratur), sowie das Vocaltrio „DuoVoce“ (Auszüge aus Musicals) das Programm gestalten.

Verschiedene Gemeinschaftschöre aus diversen Musikgenres runden das Programm ab. Das Konzert ist eine gute Gelegenheit die Ensembles und Chöre, Mitglieder des Chorverbandes NÖ und Wien, aus den verschiedenen Musikrichtungen an einem Abend im wunderschönen Ambiente der Rundkirche Scheiblingkirchen zu hören. ■

Blitzlicht

Wir waren für Sie dabei ...



... als die Mitglieder von **music4you** nach einem arbeitsreichen Jahr ihren Sommerausflug am Neusiedlersee und im Familypark genossen. Nicht nur zum Abendlob beim Hotel erklangen Lieder sondern auch auf dem Wasser bei der „Kanu-Sunset-Tour“. Schön und lustig war ´s.

... als **Obfrau Angelika Widrich** die bronzenne Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Melker Singverein erhielt und Chorleiter **Thomas Widrich** Ehrenbürger der Stadt Melk wurde. Widrich war viele Jahre auch in der Gemeindepolitik tätig, zuletzt als Bürgermeister der Stadt Melk.





... als sich der **MännerXang Loosdorf** gemeinsam mit dem **Melker Singverein** zur musikalischen Weltreise aufmachte. Mit ihren Texten erfreuten im Rahmen dessen **Herta Koroschetz** und **Leo Schörgenhofer**.

... als der **Melker Singverein** gemeinsam mit vielen Gästen und Gratulanten sich des 300. Geburtstages von **Martin Johann Schmidt** erinnerte und ihn ehrte.. Dabei erfuhren sie auch viel Wissenswertes über den „Kremser Schmidt“ – neben **Franz Anton Maulbertsch** bedeutendster Barockmaler der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Österreich.



Veranstaltungen

November bis Dezember 2018

NOVEMBER

03.11.	19.30	Ensemble „nova Vocalitas“	Chor.MIX 2.0 - Ensemble- und Chormusik	Scheiblingkirchen	Pfarrkirche
04.11.	16.00	Männerchor Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Stadtsaal
10.& 11.11.	14.00	Chorverband für NÖ und Wien	Ein Ohrwurm kommt selten allein	2640 Raach am Hochgebirge	Seminarzentrum
10.11.	19.30	Singgemeinschaft Ruprechtshofen	„Mass of Joy“ - Gospelkonzert	Steinakirchen	Pfarrkirche
10.11.	20.00	Chor Strengberg	Crime in Concert	Strengberg	Gasthof Pambalk- Blumauer
11.11.	17.00	Singgemeinschaft Ruprechtshofen	„Mass of Joy“ - Gospelkonzert	Ruprechtshofen	Pfarrkirche
17.11.	15.00	Singgemeinschaft Ruprechtshofen	„Mass of Joy“ - Gospelkonzert	Maria Taferl	Basilika
17.11.	18.30	Gesangverein Haitzendorf	„Entzückend, Baby!“	Etsdorf	Rathausaal
18.11.	18.30	Gesangverein Haitzendorf	„Entzückend, Baby!“	Haitzendorf	Pfarrsaal
30.11.	19.30	Melker Singverein	Adventsingen	Melk	Stadtsaal Melk

DEZEMBER

01.12.	13.00 & 15.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	„Suachst a Liacht in da Finsta“	Weitra	Schlosskirche
01.12.	18.00	pro musica Korneuburg	Adventkonzert	Großbebersdorf	Pfarrkirche
01.12.	19.30	Chor wild jumble	swingin' Christmas	Gars	Pfarrkirche
02.12.	16.00	Chor pro musica	Festkonzert	Haslau/Donau	Fischerkirche
02.12.	17.00	Stadtchor Eggenburg	Adventkonzert „Ergreift die Psalter“	Eggenburg	Klosterkirche
02.12.	17.30	Chor wild jumble	swingin' Christmas	Retz	Stadtpfarrkirche
02.12.	18.00	Gesang- und Musik- verein Stockerau	Adventkonzert	Schönbrunn	Weihnachtsmarkt
03.12.	18.30	pro musica Korneuburg	Adventstunde	Bad Pirawarth	Klinik
03.12.	19.30	Gumpoldskirchner Männerchor MACH 4	Vokal Cuvée	Baden	Congress Casino, Kaiser Franz-Ring 1
04.12.	19.30	Vokalensemble mezzoforte	rund.um.still	Staatz	Schlosskeller
07.12.	19.00	GV Moosbrunn	Adventfeier	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
07.12.	19.30	Chor wild jumble	swingin' Christmas	Großwelkersdorf	Pfarrkirche
07.12.	19.30	GMV Horn	Adventsingen	Horn	Kunsthau
08.12.	15.30	Verein „Operette für Klein und Groß“	Operette: Gypsy. Jules Styne.	Perchtoldsdorf	Kulturzentrum
08.12.	19.00	Männerchor Herrn-Hörn	A wunderbare Zeit	Pöchlarn	Pfarrkirche
09.12.	10.00	MGV Gmünd	Festgottesdienst	Gmünd	Kirche St. Stephan
09.12.	15.30	Chorgemeinschaft Groß Gerungs	Adventsingen	Groß Gerungs	Pfarrkirche
09.12.	15.30	Verein „Operette für Klein und Groß“	Operette: Gypsy. Jules Styne.	Perchtoldsdorf	Kulturzentrum

Veranstaltungen

November bis Dezember 2018

DEZEMBER					
09.12.	16.00	Chor wild jumble	swingin´ Christmas	Weitersfeld	Pfarrkirche
13.12.	19.00	Vocalensemble Indigo	Weihnachtskonzert	Sollenu	Leopold Grünzweig Halle
14.12.	19.00	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Penk	Kirche
15.12.	15.00 & 16.30	Vocal Ensemble „Retzer Land“	Adventkonzert	Schallaburg	Schloss
15.12.	16.00	Vocalensemble Indigo	Weihnachtskonzert	Heiligenkreuz	Kreuzkirche
15.12.	16.00	Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf	Adventkonzert	Perchtoldsdorf, Marienplatz 1	Marienkirche
15.12.	18.00	Gesang- und Musikverein Stockerau	Adventkonzert	Stockerau	Rathausplatz
16.12.	15.00	MGV 1889 Schwarzenau & Vitis	Weihnachtskonzert	Schwarzenau	Pfarrkirche
16.12.	15.00	Musica Capricciosa	Weihnachtskonzert	Amstetten	Schlosskirche
16.12.	16.00	Gesang- und Musikverein Waidhofen a.d.Thaya	Weihnachtskonzert	Waidhofen a.d.Thaya	Stadtpfarrkirche
16.12.	16.00	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Wiener Neustadt	Bildungshaus St. Bernhard
16.12.	17.00	Gesang- und Musikverein Gramatneusiedel	Adventkonzert	Gramatneusiedl	Pfarrkirche
16.12.	17.00	Melker Singverein	Adventsingen	Melk	Adventdorf
16.12.	18.00	Gesang- und Musikverein Strengberg	Adventsingen	Strengberg	Pfarrkirche
21.12.	18.00	Gesang- und Musikverein Stockerau	Adventkonzert	Stockerau, Bahnhofplatz 9	Gasthuber's Restaurant & Bühne
22.12.	19.30	GV Gramatneusiedl	ALPEN - Gospel 2018	Scheiblingkirchen	Pfarrkirche
23.12.	16.00	Muscia Capricciosa	Weihnachtskonzert	Amstetten	Klosterkirche
23.12.	17.00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	„Suachst a Liacht in da Finsta“	Mailberg	Schlosskirche
23.12.	17.00	Capella Cantabile der MS Hollabrunn	Messe de Minuit pour Noel	Hollabrunn	Gartenstadtkirche

Adresse

IMPRESSUM

ton an ton
 Nächster Redaktionstermin: 15. Jänner 2019
 Medieninhaber & Alleineigentümer:
 Chorverband NÖ und Wien
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
 Postfach 69, 3109 St. Pölten
 Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
 Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
 ZVR-Zahl: 791288485